

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 79 (2006)

Heft: 11

Rubrik: Kommunikation

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Festschrift für Rudolf Steiger

«Das Ruder in der Hand» – Aspekte der Führung und Ausbildung in Armee, Wirtschaft und Politik. Festschrift für Rudolf Steiger. Herausgegeben von Hubert Annen und Ulrich Zwygart.

pd. Zur Emeritierung erhält er eine Festschrift – und alle, die ihn kennen, freuen sich für ihn über seine Ehrung: Rudolf Steiger, langjähriger Professor an der ETH, Direktor der Militärakademie, Brigadier – ein Mann, drei Funktionen und ein international weit gespanntes Tätigkeitsfeld. Seine «Menschenorientierte Führung» ist über Jahrzehnte hinweg zum echten Bestseller geworden – weit über die «Militaria» hinaus – und seine inzwischen zwölf Bücher und fast 100 Beiträge umfassende Publikationsliste zeigt, welche Themen den Kommunikator, Pädagogen und Militär bewegt haben – und nach wie vor bewegen: Führen, Ausbilden, Fördern, Fordern, Coachen – und zwar immer «menschenorientiert». Der Mensch soll nach Steiger im Mittelpunkt stehen, als Zuhörer, als Vermittler, als Handelnder. Seine Bücher sind in ihrer Knappheit, in ihrer klaren, konzisen Sprache bei hundertausesenden von Lesern so gut «angekommen», gerade weil sie praxisnahe Anregungen geben, die aber immer für persönliche Ausgestaltung und Verfeinerung Raum lassen.



Brigadier Rudolf Steiger.

«Das Ruder in der Hand»

Das 281 Seiten starke Buch «Das Ruder in der Hand» vereinigt Beiträge zu den unterschiedlichsten Aspekten der Führung und Ausbildung in Armee, Wirtschaft und Politik und bringt daneben auch kulturhistorisch spannende Essays, etwa über den Wandel vom Soldaten zum Techniker, über die Schweizergarde, über einen Flurnamen «Hitlerplatz» im Bachsertal oder über die Frage, was die Dichtung für den Manager und Unternehmer bewirken könne. Die Offenheit und Vielgestaltigkeit der Festschrift spiegelt den weiten Horizont und offenen Geist des zu Ehrenenden – sehr zum Vergnügen des Lesers, der sich Festschriften gegenüber sonst eher zugeknöpft zeigt.

Gebunden, 281 Seiten. 48 Franken. ISBN 3-7193-1438-3, Verlag Huber Frauenfeld Stuttgart Wien.

armasuisse scannt Skirennfahrer

Vor der Saison wird nicht nur beim Skitraining das letzte Optimum herausgeholt, auch der Rennanzug soll perfekt passen. Unter der Leitung von Karl Frehsner mussten die Athletinnen und Athleten der Weltcup-Trainingsgruppen zum Bodyscanning antraten.

ARMASUISSE. – Der Bodyscanner erlaubt es, in 3D-Format und Lasertechnik innerhalb von wenigen Sekunden rund 100 Körpermasse zu erfassen. Mit den generierten Daten kann dann in Folge ein Masschnitt erstellt und dem Bekleidungshersteller elektronisch übermittelt werden. Aus diesem Grund wen-

dete sich Swiss-Ski an armasuisse, das Kompetenzzentrum des Bundes für Beschaffung von technologisch komplexen Systemen und Materialien. Die Zusammenarbeit bedeutet nicht nur für Swiss-Ski viel, auch Jürg Billeter, Leiter der Geschäftseinheit Ausrüstung und Bekleidung, zeigt sich hoch zufrieden:



Fränzi Aufdenblatten im Scanner.

Foto: armasuisse (Internet)

«armasuisse freut sich, mit modernster Technologie der Schweizer Armee zum Erfolg der Schweizer Skinationalmannschaft beizutragen».

Jedes Kombi dem eigenen Body anpassen

Bis jetzt wurde diese Technologie vor allem für die Angehörigen der Armee angewandt. Durch Scannen der Athletinnen und Athleten können die individuellen Masse auf exakte und schnelle Weise erhoben und die Schmitte mit einer neu entwickelten 3D-Model-

lierung optimiert werden. «Für uns Athleten ist es bestimmt eine gute Sache. Bis jetzt gab es einfach die Grössen S, M und L. Aber nicht alle haben die gleiche Figur. So kann jedes Kombi dem eigenen Body angepasst werden», erklärt die NM-Athletin Nadia Styger und erhofft sich damit, «dass man so natürlich schon noch ein paar Hundertstel herausholen kann».

Wie viele Hundertstel es effektiv sein werden, wird sich dann erst bei den kommenden Schneetests zeigen.

Beförderungen im Offizierskorps

Mit Wirkung ab 1. Oktober 2006

Zum Oberst – Au grade de colonel – Al grado di colonnello

Brasser, Dominik, 8226 Schleithem SH
Chatelanat, Jean-Marc, 1530 Payerne VD
Di Natale, Joël, 1943 Praz-de-Fort VS
Gobat, Serge, 1239 Collex GE
Gschwind, Daniel, 6300 Zug ZG
Mossi, Stefano, 6512 Giubiasco TI
Muhlheim, Frédéric, 2017 Boudry NE
Prachoinig, Alfred, 6430 Schwyz SZ
Riedo, Robert, 3186 Dürdingen FR
Seuret, Romain, 2800 Delémont JU
Tosoni, Daniel, 2502 Biel/Bienne BE

Zum Oberstleutnant – Au grade de lieutenant-colonel – Al grado di tenente colonnello

Albrecht, Daniel, 8906 Bonstetten ZH
Allemann, Niklaus, 4493 Wenslingen BL
Bettex, Claude, 1239 Collex GE
Blaser, Niklaus, 3532 Zäziwil BE
Christen, Josef, 6370 Stans NW
Dufaux, Daniel, 1822 Chernex VD
Eberle, Pierre-Yves, 1470 Estavayer-le-Lac FR
Eichenberger, Mark, 8610 Uster ZH
Fleisch, Nicolaus, 3084 Wabern BE
Forster, Roger, 9436 Balgach SG
Fuchs, Thomas, 3018 Bern BE
Gut, Beat, 8406 Winterthur ZH
Haas, Robert, 6275 Ballwil LU
Hänni, Jürg, 8427 Freienstein ZH
Hartmann, Roland, 6464 Spiringen UR
Hefti, Andreas, 8750 Glarus GL
Hirschy, David, 1202 Genève GE
Hirsig, Corneli, 3074 Muri b. Bern BE
Huber, Andreas, 5000 Aarau AG
Kistler, Martin, 8864 Reichenburg SZ
Knüsel, Jörg, 8400 Winterthur ZH
Knutti, Oliver, 6343 Buonas ZG
Rudolph, Andreas, 3122 Kehrsatz BE
Rütimann, Christoph, 8832 Wollerau SZ
Schmid, Matthias, 3052 Zollikofen BE
Semadeni, Pascal, 1792 Cordast FR
Stucki, Katja, 6062 Wilen (Sarnen) OW
Studer, Jürg, 1792 Cordast FR
Suter, Werner, 8309 Nürensdorf ZH
Umbricht, Philipp, 5210 Windisch AG
Venetz, Wilhelm, 3922 Stalden VS
von der Weid, André, 1754 Rosé FR
Winkelmann, Thomas, 8707 Uetikon am See
Zen Ruffinen, Pascal, 1816 Chailly-Montreux
Zürcher, Pia, 8049 Zürich ZH

Zum Major – Au grade de major – Al grado di maggiore

Albrecht, Roland, 8500 Frauenfeld TG
Amsler, Ulrich, 3172 Niederwangen b. Bern BE

Arletti, Stefan, 8051 Zürich ZH
Berset, Bernhard, 6206 Neuenkirch LU
Brönnimann, André, 3172 Niederwangen b. Bern BE
Cavegn, Alex, 7130 Ilanz GR
Chanal, Alain, 1234 Vessy GE
Derivaz, Laurent, 1566 St-Aubin FR
Duc, Alexandre, 3960 Sierre VS
Duttweiler, Daniel, 3400 Burgdorf BE
Eberhard, Martin, 3254 Messen SO
Eggimann, Andreas, 3772 St. Stephan BE
Eichenberger, Markus, 8037 Zürich ZH
Emmenegger, Christophe, 1730 Ecuivillers FR
Essig, John, 5070 Frick AG
Eymann, Christoph, 3150 Schwarzenburg BE
Ferreri, Giovanni, 1728 Rossens FR

Fortsetzung auf Seite 12

«Feldpost»: Nur noch einmal jährlich

-r. Wieder kommt ein Hilferuf einer ausserdienstlichen militärischen Fachzeitschrift. «Die Feldpost» erscheint im 70. Jahrgang. Sukzessive wurden die Dienstleistungen in den letzten Jahren drastisch abgebaut. So erscheint das Mitteilungsblatt des Schweizerischen Feldpost-Verbandes noch zweimal im Jahr. Der Mitgliederbestand ist auf knapp 700 zusammengeschrumpft; bei 8 Ehren-, 322 Freimitgliedern, 82 Gönnern, 7 Vorstandsmitgliedern und 273 Aktiven. Die «Flucht nach vorne» wurde eingeleitet, indem das Redaktorenteam und der Zentralvorstand eine eigene Internetseite und eine E-Mail-Adresse eingerichtet haben, «sei es für Ideen, für die Gestaltung vom Heft, Kritiken, positiv wie negativ, oder auch für einen Bericht». Dazu die Verantwortlichen: «Wir sind dringend auf die Mithilfe von euch angewiesen, ansonsten müssen wir uns überlegen, das Feldpostheft nur noch einmal im Jahr erscheinen zu lassen; und zwar nach der Feldposttagung.»

Beachten Sie bitte auch unsern Beitrag auf Seite 22 «Moment»!

Fischli, Peter, 8212 Neuhausen am Rheinfl
Forster, Urs, 8555 Müllheim Dorf TG
Friedli, Dominik, 4557 Horriwil SO
Gürtner, Andreas, 8102 Oberengstringen ZH
Häring, Michel, 2504 Biel/Bienne BE
Heiniger, Peter, 3042 Orschwaben BE
Hess, Christian, 4557 Horriwil SO
Hunziker, Pascal, 3600 Thun BE
Imhof, Mario, 6277 Lieli LU
Jenal, Martin, 6030 Ebikon LU
Kessler, Valentin, 6006 Luzern LU
Kohli, Pierre-André, 1791 Courtaman FR
Krebs, Stefan, 3421 Lyssach BE
Kunz, Andres, 8620 Wetzikon ZH
Kunz, Christoph, 4411 Seltisberg BL
Lauener, Marc, 3053 Münchenbuchsee BE
Lorenzetti, André, 3672 Oberdiessbach BE
Mabillard, José, 1971 Grimsuat VS
Meier, Markus, 4514 Lommiswil SO
Meier, Peter, 6038 Honau LU
Monnerat, Philippe, 3415 Hasle-Rüegsau BE
Müller, Christian, 7260 Davos Dorf GR
Mullis, Andreas, 8915 Hausen am Albis ZH
Neher, Alain, 3510 Konolfingen BE
Perrier, Laurent, 1926 Fully VS
Perrin, Christoph, 5405 Baden AG
Peyer, Patrik, 8050 Zürich 50 Oerlikon ZH
Pitschen, Claudio, 7270 Davos Platz GR
Rufener, Jürg, 4556 Aeschi SO
Sager, Christian, 8234 Stetten SH
Stoller, Peter, 3627 Heimberg BE
Tamburini, Daniele, 6402 Merlischachen SZ
Torrente, Roberto, 6942 Savosa TI
Tschanz, Kurt, 3033 Wohlen b. Bern BE
Veri, Pietro, 6826 Riva S. Vitale TI
Wagner, Matthias, 3377 Walliswil b. Wangen

Zum Hauptmann – Au grade de capitaine – Al grado di capitano

Achermann, Donat, 8142 Uitikon Waldegg ZH
Angelini, Claudio, 5600 Lenzburg AG
Bätig, Patrick, 6331 Hünenberg ZG
Baumgartner, Andreas, 8001 Zürich ZH
Benz, Patric, 8409 Winterthur ZH
Berger, Oliver, 3007 Bern BE
Brunner, Matthias, 3902 Glis VS
Burger, Beat, 3006 Bern BE
Cecconi, Marco, 8008 Zürich ZH
Chételat, Alain, 1675 Vauderens FR
Degen, Patrick, 2502 Biel/Bienne BE
Dörig, Roman, 8600 Dübendorf ZH
Eberhard, Linus, 8008 Zürich ZH
Egloff, Dominic, 5300 Turgi AG
Favre, Patrick, 1400 Yverdon-les-Bains VD
Fichter II, Michael, 3012 Bern BE
Fruet, Michael, 8309 Nürensdorf ZH
Frutig, Nicolas, 3414 Oberburg BE
Fuchs, Stefan, 3027 Bern BE
Fügli, Daniel, 8942 Oberrieden ZH
Ghiringhelli, Matthieu, 1077 Servion VD
Götz, Roland, 8153 Rümlang ZH
Grola, Daniel, 4410 Liestal BL
Häberli, Daniel, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE
Hartmann, Ralph, 5103 Möriken AG
Hofer, Marc, 8912 Obfelden ZH
Hoser, Michael, 8180 Bülach ZH
Hugentobler, Diego, 8555 Müllheim Dorf G
Illi, Marco, 8057 Zürich ZH
Ineichen, Christian, 6196 Marbach LU
Koller, Patrick, 5243 Mülligen AG
Kuhn, Andreas, 3604 Thun 4 Strättligen Markt
Kuratli, Donat, 9000 St. Gallen SG
Lederer, Urban, 8507 Hörhausen TG
Loosli, Ralph, 3123 Belp BE
Loye, Dominique, 1196 Gland VD
Markwalder, Thomas, 5626 Hermetschwil AG
Mathys, Roger, 3294 Büren an der Aare BE
Meister, Julien, 1007 Lausanne VD
Möhl, Oliver, 8052 Zürich ZH
Moreau, Pierre-Olivier, 2300 La Chaux-de-Fonds NE

Aus für den Berner Zweitagemarsch!

BERN. – r. «Rund 1000 Personen mehr» müssten starten, damit der Zweitagemarsch weiterhin durchgeführt werden könnte, teilte das Organisationskomitee mit. Tendenz: stark abnehmend. Im vergangenen April sind 3500 Personen durchs Gürbental, um den Belpberg und in die Bundesstadt marschiert. Zum Vergleich: Zu den besten Zeiten waren es jeweils 12 000 Leute. Mit Nordic Walking hatten die Organisatoren bereits 2005 versucht, mehr Leute zu bewegen, zum Mitzumachen. Die Walker kamen, doch waren sie zu wenige. Heuer starteten etwa 70.

Auch Coop wollte nicht mehr

Bereits 2004 stand die künftige Durchführung des Anlasses auf wackeligen Beinen. Damals sprang Coop Region Bern als Hauptsponsor ein. Für 2007 wollte Coop aber nicht mehr Sponsor sein. Andere Sponsoren wurden keine gefunden. Vom VBS hatten die Organisatoren indes die Zusage, dass auch 2007 wieder Helfer zur Verfügung gestellt würden. Allerdings hätte es nur 40 der 80 benötigten Leute für die Verkehrsregelung erhalten.

Ein «würdiger Abschluss»

Im Moment hat das OK noch genügend Geld, um offene Rechnungen und Mieten zu begleichen. «Wir wollten nicht in Konkurs gehen», so OK-Präsident Daniel Schweizer gegenüber der «Berner Zeitung». Auch sollte niemand zu Schaden kommen. «Wir wollen die langjährige, verdienstvolle Tradition würdig abschliessen.»

Morosi, Christian, 6596 Gordola TI
Mühlethaler, Raphael, 4513 Langendorf SO
Naldi, Enrico, 8006 Zürich ZH
Neff, Frank, 3008 Bern BE
Nyffeler, Alexander, 9053 Teufen AR
Ochsner, Samuel, 6370 Stans NW
Pannatier, Vincent, 1971 Grimsuat VS
Ramel, Marc, 1700 Fribourg FR
Regli, Christoph, 8908 Hedingen ZH
Regli, David, 6460 Altdorf UR
Roffler, Daniel, 8804 Au ZH
Rohr, Stephan, 3322 Urtenen-Schönbühl BE
Rubin, Michael, 8400 Winterthur ZH
Schaller, Frédéric, 1028 Préverenges VD
Schärer, Gaudenz, 8400 Winterthur ZH
Schilliger, Philipp, 6003 Luzern LU
Siegrist, Patrick, 4853 Riken AG
Staubler, Robin, 5615 Fahrwangen AG
Steiner, Richard, 8180 Bülach ZH
Stolz, Philippe, 2028 Vaumarcus NE
Tobler, Stefan, 8050 Zürich ZH
Vetter, Martin, 3613 Steffisburg BE
Visentini, Sandro, 3018 Bern BE
Weibel, Mathias, 8302 Kloten ZH
Weiss, Marko, 8006 Zürich ZH
Zaugg, Martin, 8006 Zürich ZH
Ziegler, Stephan, 4144 Arlesheim BL



Am 13. Oktober konnte in Thun der Schulkommandant Oberstlt i Gst Alois Schwarzenberger die Teilnehmer vom Lehrgang 2-06 zu Obergefreiten und Küchenchefs befördern. Fotos: Kommando Küchenchef-Lehrgang

Zur Küchenchefbeförderung: Konfitürenglas mit Inhalt

Nach einer Ausbildungszeit von nur sieben Wochen überreichte Oberstlt i Gst Alois Schwarzenberger den beförderten Obergefreiten das am Anfang mitgebrachte Konfitürenglas mit Erde und inzwischen ungleich herangewachsenen Pflänzchen.

VON MEINRAD A. SCHULER

«Aus jedem Boden, mag er noch so trocken, nass, steinig oder sandig sein, entspringt über kurz oder lang neues Leben», erklärt der Schulkommandant und fügt hinzu: «Jedoch sind, obwohl alle Teilnehmer (sprich Gefässe) grundsätzlich gleich behandelt wurden, nicht alle Keime aufgegangen oder aber in massiver Verzögerung!». Es gebe kein Patentrezept, um einen möglichst grossen Erfolg aus dem Boden zu erzielen. Jedoch ermuntert Oberstlt i Gst Alois Schwarzenberger die frischgebackenen Küchenchefs der Schweizer Armee: «Versucht, trotz manchmal widrigen



Eine Vielfalt von Gefässen mit unterschiedlichsten Inhalten (von Torf, über Blumen-, Wald-, Lehm- bis Sumpferde) symbolisierte die Vielfaltigkeit und Unterschiedlichkeit der Teilnehmer im Küchenchef-Lehrgang.

Umständen, am eigenen Boden festzuhalten.» Die Basis sei gut, der Ertrag und somit die Ernte hänge vom Einsatz, der individuellen Pflege und dem persönlichen Willen ab. Die Umgebung könne wirklich nicht geändert werden: «Wir können uns entsprechend vorbereiten und entsprechend reagieren, allenfalls anpassen und somit optimale Voraussetzungen schaffen.» Er gratuliert den Absolventen für das Durchhalten. Mit Stolz auf die geleistete Arbeiten könnten alle zurückblicken und mit Zuversicht der Beförderung entgegenschauen. Schliesslich seien die gesteckten Ausbildungsziele mit dem Prädikat sehr gut erreicht worden.

«Ich war gar nicht motiviert, weiterzumachen»

Nach der Abgabe von Auszeichnungen und Geschenken für besondere Leistungen, richtet Obgr Florian Stutz Dankesworte ans Kommando. «Ich kam hier in Thun mit gemischten Gefühlen an. Einerseits war ich stolz, als gelernter Bäcker-Konditor hier sein zu dürfen, andererseits war ich gar nicht motiviert, im Militär weiterzumachen, da ich meine Zukunftspläne bereits geplant habe.» Zurückblickend unterstreicht der beförderte Küchenchef: All das, was wir hier im Lehrgang gelernt haben, kann man auch in dem Glas Erde, das wir mitbringen mussten, darstellen.» Das Glas symbolisiere, wie er mit seiner Familie beziehungsweise Umwelt umgehe. «Ist die Erde gut bearbeitet, kann auch diese Bohne, unser Wissen, gut gedeihen. Nur, auch die Bohne muss gepflegt und bewässert werden, damit sie Früchte tragen kann. So muss ebenfalls ich mich weiterbilden und immer wieder Selbstkritik üben.» Man müsse sich nur einmal die Zeit dazu nehmen, um darüber nachzudenken, sinniert Obgr Florian Stutz voller Stolz und Überzeugung mit seinen Kameraden als Küchenchef unserer Armee.